



Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV/Ziesig

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Zählgemeinschaft HGV-Tourismus / Ziesig	Philipp Reimer	29.10.2015	15/HGV-Zie./178

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	BA	04.11.2015	Öffentlich
Vorberatung	KWA	05.11.2015	Öffentlich
Vorberatung	HA	19.11.2015	Nichtöffentlich
Entscheidung	SVV	10.12.2015	Öffentlich

Bezeichnung: Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV-Tourismus/Ziesig: Planung Infrastruktur am Sportstrand Ost

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn wird beauftragt mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Schaffung einer nachhaltigen Infrastruktur am Strandbereich „Sportstrand Ost“. Der Strandbereich wird zu einem wertigen Event-Strand ausgebaut.

Ziel:

- Flexible Nutzung für verschiedene Veranstaltungen
- Minimierung Belastung der Gäste durch Auf- und Abbau
- Verbesserung des Verkehrs- und Sicherheitskonzeptes
- Qualitative Verbesserung Strand und Promenadenbereich

Inhalt der Studie sind Lösungsvorschläge für:

- Eine ausreichende und gesicherte Stromversorgung (min. 500 kW)
- Wasser
- Abwasser
- EDV LAN/WLAN
- Verkehrsanbindung Strandbereich (z.B. Verlängerung der unteren Promenade zum Hafen)
- Behindertengerechte Strandzugänge
- Flucht- und Rettungswege Konzept (z.B. feste Beleuchtung)

Die Mittel für die Beauftragung sind im Wirtschaftsplan 2016 einzustellen.

Problembeschreibung/Begründung:

Der Bereich am Sportstrand bietet in Kühlungsborn die besten Voraussetzungen für die unterschiedlichsten Veranstaltungen aus Kultur und Sport. Die Wertigkeit und Qualität der dort durchgeführten Veranstaltungen steigert sich von Jahr zu Jahr. Somit steigen auch die Ansprüche an die kaum vorhandene Infrastruktur. Derzeit werden für Veranstaltungen Medien wie Strom und EDV über große Entfernungen provisorisch an das Eventgelände geführt (von R.-Breitscheid-Str. und Hafenstraße). Die Verlängerung der Promenade und die Schaffung einer modernen vorausschauenden Infrastruktur wäre ein weiteres Qualitätsmerkmal für Kühlungsborn.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaf- fungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekos- ten/lasten	Finanzierung		
		Eigenanteil (i. d. R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastun- g (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
€	€	€	€	€

Veranschlagung 2015	nein	ja, mit €	Produktkonto
Im Ergebnisplan	im Finanzplan		

Anlagen:
Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV-Tourismus/Ziesig

Beschlussvorlage Fraktion HGV Einzelkandidat Ziesig

Stadt Ostseebad Kühlungsborn

25.09.2015

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussempfehlung
BA	04.11.2015	
KWA	05.11.2015	
HA	19.11.2015	
SVV	10.12.2015	

Bezeichnung: Planung Infrastruktur am Sportstrand Ost

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

Die Stadt Kühlungsborn wird beauftragt mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Schaffung einer nachhaltigen Infrastruktur am Standbereich „Sportstrand Ost“

Der Standbereich wird zu einem wertigen Event-Stand ausgebaut.

- Ziel: - flexible Nutzung für verschiedene Veranstaltungen
- Minimierung Belastung der Gäste durch Auf- und Abbau
 - Verbesserung des Verkehrs und Sicherheitskonzept
 - Qualitative Verbesserung Strand und Promenadenbereich

Inhalt der Studie sind Lösungsvorschläge für:

- Eine ausreichende und gesicherte Stromversorgung (min. 500kW)
- Wasser
- Abwasser
- EDV LAN/WLAN
- Verkehrsanbindung Strandbereich (z.B. Verlängerung der unteren Promenade zum Hafen)
- Behindertengerechte Standzugänge
- Flucht und Rettungswege Konzept (z.B. feste Beleuchtung)

Die Mittel für die Beauftragung sind im Wirtschaftsplan 2016 einzustellen.

Begründung:

Der Bereich am Sportstrand bietet in Kühlungsborn die besten Voraussetzungen für die unterschiedlichsten Veranstaltungen aus Kultur und Sport.

Die Wertigkeit und Qualität der dort durchgeführten Veranstaltungen steigert sich von Jahr zu Jahr.

Somit steigen auch die Ansprüche an die kaum vorhandene Infrastruktur.

Derzeit werden für Veranstaltungen Medien wie Strom und EDV über große Entfernungen provisorisch an das Eventgelände geführt (von Breitscheid-Straße. und Hafen-Straße)

Die Verlängerung der Promenade und die Schaffung einer modernen vorausschauenden Infrastruktur wäre ein weiteres Qualitätsmerkmal für Kühlungsborn.

Finanzielle Auswirkungen? X ja nein

Gesamtkosten der Maßnahme im Haushalt 2016:

Fraktion **HGV / Einzelkandidat Ziesig**

Uwe Ziesig **Hans Joachim Ollhoff** **Gerd Susemihl**